

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2019.00089**

## **vom 25. Mai 2020**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2020-05-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_KV.2019.00089](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_KV.2019.00089)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2019.00089 du 25 mai 2020

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2019.00089 del 25 maggio 2020

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

X.\_\_\_\_ hatte ihren Wohnsitz in der Gemeinde Y.\_\_\_\_, als sie am 7. Juli 2010 in das Alters- und Pflegeheim

B.\_\_\_\_ in der Gemeinde Z.\_\_\_\_ eintrat (Urk. 1 S. 2, Urk. 2/1 S. 1, Urk.

#### **E. 3**

S. 1). Mit Schreiben vom 25. Februar 2019 ersuchte die Gemeinde Z.\_\_\_\_

die Gemeinde Y.\_\_\_\_, ihr die bisher geleisteten Restfinanzierungskosten im Umfang von Fr. 232'929.05 zurückzuerstatten (Urk. 10/3). Die Gemeinde Z.\_\_\_\_

teilte mit Schreiben vom 19. März 2019 mit, sie erachte sich für die Übernahme der Restfinanzierung nicht für zuständig (Urk. 10/4). Nachdem die Gemeinde Z.\_\_\_\_

mit Schreiben vom 1. April 2019 an ihrem Standpunkt festgehalten hatte (Urk. 10/6), beschloss deren Gemeinderat an der Sitzung vom 16. April 2019, die Beiträge zur Restfinanzierung der Pflegekosten von X.\_\_\_\_ per 31. Dezember 2018 ein zustellen. Das Alters- und Pflegeheim B.\_\_\_\_ wurde zur Rückerstattung der für den Monat Januar 2019 geleisteten Beiträge in der Höhe von Fr. 4'834.45 verpflichtet (Urk. 6/3, Urk. 10/7). Gegen diesen Entscheid legten die Gemeinde Y.\_\_\_\_ mit Eingabe vom 11. Juni 2019 sowie die A.\_\_\_\_

für das Alters- und Pflegeheim B.\_\_\_\_ mit Eingabe vom 5. Juni 2019 Einsprache bei der Gemeinde Z.\_\_\_\_ ein (Urk. 6/2, Urk. 10/10-11). Mit Entscheid vom 5. November 2019 wies die Gemeinde Z.\_\_\_\_ die Einsprachen ab. Einer allfälligen Beschwerde wurde die aufschiebende Wirkung entzogen (Urk. 2/1 [= Urk.

#### **E. 3.1**

Im angefochtenen Entscheid wurde erwogen, am 1. Januar 2019 sei eine neue Fassung des Art. 25a Abs.

#### **E. 3.2**

Demgegenüber macht die Beschwerdeführerin geltend, X.\_\_\_\_ sei am 7. Juli 2010 ins Alters- und Pflegeheim B.\_\_\_\_ eingetreten und habe damit zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Z.\_\_\_\_ begründet. Als die Änderung des Art. 25a Abs.

#### **E. 5**

KVG am

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.